



GBGMANNHEIM²

Wohnungsbaugesellschaft

Presseinformation

Mannheim wächst – GBG Unternehmensgruppe sorgt für Wohnraum, Bildungsinfrastruktur und treibt die Stadtentwicklung voran

Mannheim, 12. Juli 2019: Die GBG-Unternehmensgruppe bringt Mannheim voran. Im Geschäftsjahr 2018 hat die GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH mehr als 72 Millionen Euro in ihren Bestand investiert – das ist neuer Rekord. Zum ersten Mal seit vielen Jahren entsteht in Mannheim seit dem vergangenen Jahr wieder geförderter Wohnraum, gebaut von der GBG. Insgesamt erstellt die Gesellschaft derzeit auf FRANKLIN und im Jungbusch mehr als 260 solcher Sozialwohnungen.

Die MWSP hat 2018 die Konversion früherer Militärflächen vorangetrieben und sich damit als Stadtgestalter betätigt. Zudem setzt sich die Gesellschaft im Rahmen der Lokalen Stadterneuerung (LOS) für die Neckarstadt-West und den Jungbusch ein. Die BBS kümmert sich um das Lernumfeld von Tausenden Mannheimer Schülern und setzt derzeit zusammen mit der Stadt das 124-Millionen-Euro-Programm zur Schulsanierung um. Mit einem Überschuss von 6,6 Millionen Euro schließt die GBG Unternehmensgruppe erfolgreich das Geschäftsjahr 2018 ab.

GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH

18.883 Wohnungen zählten im Geschäftsjahr 2018 zum Bestand der GBG. Der durchschnittliche Mietpreis lag bei 6,32 Euro/Quadratmeter und damit deutlich unter dem Mannheimer Mietspiegeldurchschnitt von 7,71 Euro/Quadratmeter. Insgesamt 98 Prozent der GBG-Wohnungen liegen unter diesem Wert.

Zudem hat die GBG im abgelaufenen Geschäftsjahr den Neubau verstärkt, um die wachsende Bevölkerung Mannheims mit Wohnraum zu versorgen. Auf Franklin wurde 2018 mit dem Bau von 130 Wohnungen begonnen, 120 davon gefördert. Der Mietpreis wird hier bei 7,50 Euro/Quadratmeter liegen. Anfang dieses

Jahres hat der Bau von weiteren 80 Sozialwohnungen begonnen, zudem baut die GBG im Jungbusch (Hafenstraße) elf geförderte Wohnungen.

An Fahrt hat die Sanierung von Schönau-Nordwest gewonnen. Hier wird ein Quartier mit mehr als 1700 Wohnungen der GBG schrittweise weiterentwickelt. Zehn Jahre sind für das Großprojekt vorgesehen, zu dem Modernisierungen, Instandhaltungen und in geringerem Maße Abrisse und Neubauten zählen. Die Gesamtinvestitionen für Instandhaltung und Modernisierung liegen bei 135 Millionen Euro. Die Aufnahme in das Förderprogramm „Soziale Stadt“ ermöglicht der GBG, die Mieten in den sanierten Wohnungen auf 6,50 Euro / Quadratmeter zu begrenzen.

Sanieren und Wohnungen neu bauen – darauf will die GBG auch weiterhin setzen. „Wir sind vielseitig für die Mannheimerinnen und Mannheimer aktiv. Besonders freuen wir uns, dass wir seit 2018 geförderten Wohnraum erstellen, denn so können wir auf wachsende Bedarfe reagieren. Zudem sanieren wir unseren Bestand weiterhin und können qualitativ guten Wohnraum zu fairen Preisen erhalten“, sagt Geschäftsführer Karl-Heinz Frings. „Zu unserer Strategie zählt auch eine breite Differenzierung, nur so können wir den Menschen in Mannheim ein breites Angebot machen.“

Ihren Stadtgestaltungsauftrag hat die GBG im Jahr 2018 eindrucksvoll erfüllt. Im Frühjahr wurde das Marchivum in der Neckarstadt-West eingeweiht, ein Infrastrukturprojekt im Auftrag der Stadt, das allen Mannheimerinnen und Mannheimern und besonders auch dem Stadtteil Neckarstadt zugute kommt. Im Glücksteinquartier hat 2018 der Bau des Technischen Rathauses begonnen, das die GBG erstellt und als Verwaltungszentrale an die Stadt vermietet wird.

BBS Bau- und Betriebsservice GmbH

Die BBS konnte 2018 mehrere Baumaßnahmen abschließen, darunter die Laborsanierung in der Heinrich-Lanz-Berufsschule, die Wiederherstellung der Standfestigkeit der Feudenheimschule durch Spezialtiefbaumaßnahmen und die Sanierung der dortigen Turnhalle mit Umkleiden und Haustechnik und der Ausbau der Gerhart-Hauptmann-Schule zur Ganztageschule. Daneben kümmert sich die BBS dauerhaft um die Instandhaltung und den Unterhalt von 70 Mannheimer Schulliegenschaften.

Zudem hat die BBS zahlreiche Bau- und Sanierungsprojekte vorbereitet, um einen Anspruch auf Förderung zu erhalten. Diese geförderten Projekte aus dem 124-Millionen-Euro-Programm gilt es nun bis zum Ende des Jahres 2022 abzuschließen. Ebenfalls vorbereitet wurde der Neubau einer vierzügigen

Ganztagesgrundschule mit Sporthalle auf Franklin. Der Wettbewerb wurde mittlerweile durchgeführt, aktuell laufen die Detailplanungen.

MWS Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Die MWSP hat ihre Rollen als Entwicklerin der Konversionsflächen sowie in den Stadtteilen Neckarstadt-West und Jungbusch ausgefüllt. Besonders im Fokus standen die Besiedlung des neuen Stadtteils FRANKLIN – hier lebten Ende 2018 etwa 700 Menschen, im Laufe dieses Jahres werden es rund 1000 sein – und die Arbeiten im grünen Gewebegebiet Taylor. Auf allen Flächen geht die Vermarktung der Grundstücke voran. Auf FRANKLIN sind zwischenzeitlich weitere Wohnungen und ein Kindergarten entstanden, unter anderem baut und saniert hier die GBG Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mehrere Gebäude. Auf Taylor liefen 2018 die Erschließungsarbeiten, zudem wurde mit dem Bau des Taylor Parks begonnen, der mittlerweile fertiggestellt ist und in der kommenden Woche eröffnet wird.

Gleichzeit setzt die MWSP einen Schwerpunkt in den bestehenden Stadtteilen Neckarstadt-West und Jungbusch. Sie entwickelt hier gemeinsam mit der Bürgerschaft und der Stadt Mannheim Konzepte unter dem Stichwort Stadtakupunktur. So hat ein Trägerverein im Jahr 2018 unterstützt von der MWSP das Projekt ALTER am Alten Meßplatz ins Leben gerufen.

Über die GBG Unternehmensgruppe

Zur GBG Unternehmensgruppe zählen die GBG Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft und ihre Tochtergesellschaften MWS Projektentwicklungsgesellschaft, BBS Bau und Betriebsservice GmbH und ServiceHaus Service GmbH. Die kommunale Unternehmensgruppe gehört zu 100 Prozent der Stadt Mannheim.

Kontakt:

GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Unternehmenskommunikation
Heiko Brohm
Leoniweg 2, 68167 Mannheim
Tel.: 0621/30 96 389
E-Mail: heiko.brohm@gbg-mannheim.de